

Abenteuerliche Reise durch Afrika

bw. Im «Bären» Ins zeigten vor etwa 150 Personen Jürg und Doris Sollberger-Messerli (Bargen) eine packende Tonbildschau über ihre zweijährige Expeditionsreise durch Afrika. 1986 starteten Jürg und Doris Sollberger per Jeep und mit ihrem ständigen Begleiter, dem Hund Voodoo, Richtung Afrika. Während zwei Jahren bereisten sie den Schwarzen Kontinent und hielten ihre Eindrücke in Bildern fest. So wurde das Publikum im «Bären»-Saal zwei Stunden lang durch die drei Wüsten Afrikas (Sahara, Namib und Kalahari), durch Steppen und Regenwälder bis ans Kap der Guten Hoffnung und zurück via Frachtschiff an die Elfenbeinküste entführt. Auf eindruckliche Weise erzählten sie aus dem Leben von Pygmäen und Buschmännern, von ihren Freuden und Leiden, ihrer Kultur. Sie schafften es, Vorurteile über den Schwarzen Kontinent zu beseitigen und setzten Akzente, die viele neugierig machten.

Nur Benzin und Öl nachfüllend, konnten sie die zirka 60 000 Kilometer nicht bewältigen: Blattfederbruch, Radabriss oder ein kleinerer Differentialschaden. Auf manchen Bildern sah man die beiden als Profis wider Willen, dem Blech zu Leibe rücken.

Wer diese grossartigen Bilder gesehen hat, war sicher bewegt von Farben und Formen belebter Natur, den Wetterstimmungen, den Gesich-

lern der Jungen und Alten und den Lebensräumen verschiedenster Menschengruppen.

Um alle weiteren Afrika-Reisenden zu beraten, gründeten Jürg und Doris einen Expeditions-Service. Hier können sich alle mit den wichtigsten «Werkzeugen» für die Expedition ausrüsten; ein Laden dieses Expeditionsservices wird in Kürze an der Bahnhofstrasse in Ins eröffnet.

Krankenkasse Helvetia

ml. Die Hauptversammlung der Krankenkasse Helvetia im Restaurant Rebstock fand – wohl dank der persönlich verschickten Einladungen – regen Zuspruch. Die üblichen statutarischen Traktanden konnten zügig erledigt werden. Der gesamte Vorstand wurde einstimmig für eine weitere Amtsperiode von zwei Jahren wiedergewählt.

Zum Thema «Kosten» musste die Kassierin von einem negativen Resultat der Sektion berichten, und zwar in sämtlichen Bereichen. Dagegen konnte sie den Mitgliedern ein Kränzchen winden betreffend Bekannntgabe von Bank- und Postcheckkonti: ihrem Aufruf bei der letztjährigen Hauptversammlung haben bis Ende Jahr 92 Prozent der Mitglieder Folge geleistet.

Für 40jährige Zugehörigkeit konnten drei Treueprämien, begleitet von einem Blumenstrauss, überreicht werden.